

**A**            **ALLGEMEINES**

**AR**           **MEDIEN**

**ARA**        **Pressewesen, Journalismus**

**Pressefreiheit**

**Begriffsgeschichte**

**23-2**        **Pressefreiheit** : Studie zur Geschichte von Wort und Begriff / Lothar Jordan. - Bremen : Edition Lumière, 2023. - VII, 316 S. : Ill. ; 25 cm. - (Presse und Geschichte - neue Beiträge ; 155). - ISBN 978-3-948077-34-1 : EUR 24.80  
[#8620]

Der Begriff der Pressefreiheit wird in der vorliegenden wichtigen Studie<sup>1</sup> von Lothar Jordan aus philologischer Sicht aufgearbeitet. Dabei kommen ebenfalls die Ausdrücke Freiheit der Presse und Preßfreiheit in den Blick, denn einen terminologischen Begriff Pressefreiheit gibt es erst seit dem frühen 20. Jahrhundert.<sup>2</sup> Frühere begriffsgeschichtliche und politikwissenschaftliche Studien sind zwar als Pionierarbeiten bedeutsam (siehe vor allem die Habilitationsschrift von Franz Schneider<sup>3</sup> sowie dessen Lemma für die **Geschichtlichen Grundbegriffe**<sup>4</sup>), haben aber teilweise trotz der Rede von Pressefreiheit für das 18. und 19. Jahrhundert keine nennenswerten Belege vorweisen können. So ist es sinnvoll, dem Ganzen noch einmal gründlich nachzugehen, da in den letzten Jahrzehnten dazu wenig gemacht wurde, sieht man von einigen Vorarbeiten Jordans ab, die im vorliegenden Buch auch teils schon wieder revidiert werden.<sup>5</sup>

---

<sup>1</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1281747319/04>

<sup>2</sup> Siehe auch **"Ich lass mir den Mund nicht verbieten"** : Journalisten als Wegbereiter der Pressefreiheit und Demokratie / hrsg. von Michael Haller und Walter Hömberg - Ditzingen : Reclam, 2020. - 286 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-15-011277-9 : EUR 22.00 [#6905]. - Rez.: **IFB 20-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10312>

<sup>3</sup> **Pressefreiheit und politische Öffentlichkeit** : Studien zur politischen Geschichte Deutschlands bis 1848 / Franz Schneider. - Neuwied am Rhein ; Berlin : Luchterhand, 1966. - 350 S. - (Politica ; 24). - Zugl.: München, Univ., Habil.-Schr., 1964/65.

<sup>4</sup> **Presse, Pressefreiheit, Zensur** / Franz Schneider. // In: Geschichtliche Grundbegriffe. - Stuttgart : Klett-Cotta. - Bd. 4., Mi - Pre. - 1978. - XII, 927 S. - ISBN 3-12-903880-9. - Hier S. 899 - 927.

<sup>5</sup> Siehe z. B. **„Preßfreyheit ist ein mächtiges Wort“ – das durch Bodes Übersetzungen 1772/74 in den öffentlichen Diskurs eingeführt wird** / Lothar Jordan // In: Johann Joachim Christoph Bode : Studien zu Leben und Werk / hrsg. von Cord-Friedrich Berghahn, Gerd Biegel, Till Kinzel. - Heidelberg : Winter, 2017. -

Denn wort- und begriffsgeschichtliche Darlegungen sind immer auch davon abhängig, aufgrund welchen Quellenmaterials die Begriffe eruiert werden, so daß bei Berücksichtigung weiterer Texte oder Textsorten neue Akzentuierungen möglich oder notwendig sind. Auch ist neben literatur- und presse- sowie kommunikationsgeschichtlichen Fragen auch immer das juristische Feld mit zu bedenken. Die relative Vernachlässigung des Komplexes der Pressefreiheit hat auch damit zu tun, daß das größere Augenmerk meist auf das Thema Zensur gelegt wurde und wird. Hierzu liegen entsprechend viele Untersuchungen vor.<sup>6</sup>

Jordans ergiebige Erörterungen gliedern sich wie folgt. Er ordnet zunächst den Forschungsstand ein und geht insbesondere auf die **Geschichtlichen Grundbegriffe** ein, die maßgeblich von Reinhart Koselleck und der von ihm mitentwickelten Konzeption der Begriffsgeschichte geprägt sind.<sup>7</sup> Jordan klärt sodann einige Voraussetzungen der Begriffe Freiheit der Presse und Preßfreiheit, wobei auch auf die Begriffe Zensur sowie die Bestandteile Freiheit<sup>8</sup> und Presse eingegangen wird, um dann den Blick vor allem auf das 18. Jahrhundert zu lenken und die internationalen und fremdsprachlichen Kontexte anzusprechen.

---

563 S. : Ill. ; 25 cm. - (Germanisch-romanische Monatsschrift : Beiheft ; 83). - ISBN 978-3-8253-6797-8 : EUR 64.00. - S. 301 - 312.

<sup>6</sup> Z. B. **Leibniz und die Bücherzensur der Berliner Sozietät der Wissenschaften** / Stefan Luckscheiter. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2017. - 71 S. : Ill. ; 22 cm. - (Hefte der Leibniz-Stiftungsprofessur ; 8). - ISBN 978-3-86525-508-2 : EUR 10.00 [#5875]. - Rez.: **IFB 18-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9052>

<sup>7</sup> Siehe dazu jetzt auch **Der Riss in der Zeit** : Kosellecks ungeschriebene Historik / Stefan-Ludwig Hoffmann. - 1. Aufl., Originalausg. - Berlin : Suhrkamp, 2023. - 392, [32] S. : Ill. ; 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 2399). - ISBN 978-3-518-29999-9 : EUR 24.00 [#8570]. - Rez.: **IFB 23-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12064> - Zuvor bereits: **Begriffsgeschichte und historische Semantik** : ein kritisches Kompendium / Ernst Müller ; Falko Schmieder. - 1. Aufl. - Berlin: Suhrkamp, 2016. - 1027 S. ; 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 2117). - ISBN 978-3-518-29717-9: EUR 30.00 [#5002]. - Rez.: **IFB 17-3**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8560> - **Zwischen Sprache und Geschichte** : zum Werk Reinhart Kosellecks / hrsg. von Carsten Dutt und Reinhard Laube. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2013. - 293 S. ; 23 cm. - (Marbacher Schriften ; N.F. ; 9). - S. 287 - 289 Bibliographie der zitierten Werke von R. Koselleck. - ISBN 978-3-8353-1170-1 : EUR 19.90 [#3414]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz393983463rez-1.pdf> - **Begriffene Geschichte** : Beiträge zum Werk Reinhart Kosellecks / hrsg. von Hans Joas und Peter Vogt. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2011. - 590 S. ; 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 1927). - S. 559 - 576 Bibliographie Reinhart Koselleck. - ISBN 978-3-518-29527-4 : EUR 18.00 [#1772]. - Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz30178261Xrez-1.pdf>

<sup>8</sup> Siehe auch **Freiheit** : zur Ideengeschichte und Ideenrhetorik der Renaissance als Aufbruch in die Moderne / Joachim Knappe. - Stuttgart : Hiersemann, 2021. - 457 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-7772-2134-2 : EUR 59.00 [#7880]. - Rez.: **IFB 22-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11470>

Denn es wird sich später bei der Durchsicht des Materials ergeben, daß auch und gerade englische Texte und insbesondere dann eben ihre Übersetzungen eine wichtige Rolle im Prozeß der Etablierung des Begriffs Preßfreiheit spielten (siehe auch S. 222). Bevor Jordan detailliert auf die drei genannten Begriffe Freiheit der Presse, Preßfreiheit und Pressefreiheit eingeht, die jeweils so weit es geht auf ihre ersten Verwendungen zurückgeführt werden, schiebt er noch ein Kapitel *Vorläufer und solitären Varianten ein*, die keine weitere Wirkung nach sich gezogen hatten, so Freiheit der Drucker-Presse (1714/1744), Freiheit des Bücherdrucks (1741), Buchdruckerfreiheit (1751) und Pressenfreiheit (1777). Das vierte Kapitel ist ganz dem Begriff der ‚*Freiheit der Presse*‘ gewidmet, der von dem Übersetzerwort Johann Christian Schmidts zu seiner Übersetzung von William Warburtons ***Divine legation of Moses*** über Autoren wie Laurence Sterne und seine Übersetzer, über Justi, Friedrich Carl von Moser, dessen Vater Johann Jacob Moser bis hin zum Reichspreßgesetz von 1874 führt. Nicht erst Bodes Übersetzung von Sterne, sondern schon die Vorgängerübersetzung Zückerts verwendet als einer der ersten Texte den Ausdruck Freiheit der Presse (S. 88). Auch die dänische Entwicklung unter Struensee kommt in diesem Kapitel zur Geltung, die meist vorwiegend unter dem Aspekt der Zensurgeschichte abgehandelt wird.<sup>9</sup>

Teilweise überschneiden sich die Quellen, wenn im fünften Kapitel ‚*Preßfreiheit*‘ Bodes Übersetzungen und diverse Intelligenzblätter bis ins 20. Jahrhundert verfolgt werden, als dann der Begriff langsam außer Gebrauch kam (S. 111 - 130). Das sechste Kapitel widmet sich der ‚*Pressefreiheit*‘ und konstatiert zunächst, daß es bisher keine Wortgeschichte dazu gab, auch wenn der Begriff auch von Autoren, die über das 18. Jahrhundert schrieben, gern und freihändig, aber eben ohne Quellenbelege, verwendet wurde. Zwar gab es 1771 eine solitäre Verwendung im dänischen Kontext, die aber wirkungslos blieb, so daß, wie erwähnt, es erst im 20. Jahrhundert üblich wurde, von Pressefreiheit zu sprechen. Nicht nur die Diskussion innerhalb Deutschlands bis 1945, sondern auch in der Exilpresse wird einbezogen, ein Seitenblick auf die Schweiz geworfen und sodann die juristisch-politische Etablierung des Begriffs im Rahmen der der bundesdeutschen Verfassungsgeschichte. Jordan diskutiert sodann noch erhellend die vor allem juristische Diskussion um die Begriffsweise der Pressefreiheit, die heute teilweise auch als „Medienfreiheit“ verstanden werde, obwohl man juristisch sehr wohl Pressefreiheit von z. B. Rundfunkfreiheit unterscheiden müßte (S. 203).

Die Arbeit wird abgerundet durch eine sehr gutes *Resümee*, das denen zur raschen Erstlektüre empfohlen sei, die sich einen Überblick verschaffen wollen, zumal hier eine nützliche Tabelle zu den Erstverwendungen der einschlägigen Termini zu finden ist (S. 217 - 218).

---

<sup>9</sup> Siehe auch ***The use of censorship in the Enlightenment*** / ed. by Mogens Lærke. - Leiden [u.a.] : Brill, 2009. - X, 203 S. ; 25 cm. - (Brill's studies in intellectual history ; 175). - ISBN 978-90-04-17558-7 : EUR 99.00 [#0581]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz307387852rez-1.pdf>

Im Anschluß an das *Literaturverzeichnis* (S. 241 - 276) findet man im *Anhang* eine Dokumentation zur Freiheit der Presse in verschiedenen Verfassungen und Verfassungsentwürfen, Textauszüge zu frühen Verwendungen des Terminus Pressefreiheit (ab 1905 bis 1914) sowie eine *Werkstatt: Fragen und Notizen*, die besonders lobenswert ist. Denn hier findet man „einige Fragen, die offen geblieben sind oder sich erst später im Verlauf der Arbeit ergeben haben, und einige Notizen zur Sprache. Sie sollen als Anregungen für weitere Forschungen dienen“ (S. 290). Hier wäre etwa zu nennen, daß der Geschichte des Begriffs der Druckfreiheit, der als wichtigste Nebenform der Preßfreiheit zu gelten hat, noch weiter nachzugehen wäre, denn Jordan ist ihr selbst nicht weiter auf die Spur gekommen, zumal es auch bei Grimm keinen Eintrag dazu gibt (S. 292). Auch eine systematische Auswertung von Briefwechseln auf die einschlägigen Termini wäre noch zu leisten. Eine weitere Frage beträfe die Option, die behandelten Begriffe im Sinne Kosellecks als *Erwartungsbegriffe* zu verstehen (S. 295). Schließlich kann noch konstatiert werden, daß die Pressefreiheit bei Philosophen, die sich ja gern mit Freiheit beschäftigen, eigentlich keine nennenswerte Rolle zu spielen scheint. Das gibt sicher auch Anlaß zum Denken.

Das Buch von Lothar Jordan ist unstrittig ein wertvoller Beitrag zur Wort-, Begriffs- und Sachgeschichte der Preßfreiheit und der Pressefreiheit, weil hier die jeweiligen Begriffsbedeutungen expliziert und am historischen Material exemplifiziert werden. Jordan hat, sollte seine Studie so gründlich rezipiert werden, wie sie es verdient, viel dafür geleistet, ahistorische Verwendungen des Begriffs Pressefreiheit zurückzudrängen (S. 205 - 210). Die Studien erschienen in der für das Thema einschlägigen Reihe der sehr verdienstvollen Bremer Edition Lumière,<sup>10</sup> können zu weiteren Forschungen

---

<sup>10</sup> In *IFB* sind viele einschlägige Titel besprochen worden, z. B. ***Die Entstehung des Zeitungswesens im 17. Jahrhundert*** : ein neues Medium und seine Folgen für das Kommunikationssystem der Frühen Neuzeit / hrsg. von Volker Bauer und Holger Böning. - Bremen : Edition Lumière, 2011. - XVII, 479 S. : Ill. ; 24 cm. - (Presse und Geschichte - neue Beiträge ; 54). - ISBN 978-3-934686-82-3 : EUR 44.80 [#2171]. - Rez.: *IFB* 13-3 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz336865449rez-1.pdf> - ***Gelehrte Journale und Zeitungen der Aufklärung*** : zur Entstehung, Entwicklung und Erschließung deutschsprachiger Rezensionszeitschriften des 18. Jahrhunderts / Thomas Habel. - Bremen : Edition Lumière, 2007. - 534 S. : Ill. ; 23 cm. - (Presse und Geschichte ; 17). - S. 356 - 455 Bibliographie der Rezensionszeitschriften. - ISBN 978-3-934686-28-1 - ISBN 3-934686-28-1 : EUR 39.80 [9164]. - Rez.: *IFB* 07-1-046 <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz259157848rez.htm> - Vorgesehen ist eine Besprechung von ***Das Intelligenzblatt*** : Gemeinnutz und Aufklärung für jedermann ; Studie zu einer publizistischen Gattung des 18. Jahrhunderts, zur Revolution der Wissensvermittlung und zu den Anfängen einer lokalen Presse / Holger Böning. - Bremen : Edition Lumière. - 25 cm. - (Presse und Geschichte - neue Beiträge ; ...) [#8619]. - 1. Entstehung und Entwicklung einer neuen publizistischen Gattung. - 2023. - XII, 552 S. - (... ; 160). - ISBN 978-3-948077-30-3 : EUR 49.80. - 2. Inhaltliche Vielfalt und reichsweite Intelligenzblätter. - 2023. - IX S., S. 553 - 1217 : Ill. - (... ; 161). - ISBN 978-3-948077-30-0 : EUR 59.80.- Siehe auch ***Aufklärung der Öffentlichkeit - Medien der Aufklärung*** : Festschrift für Holger Böning zum 65. Geburtstag / hrsg. von Rudolf Stöber ... - Stuttgart : Steiner, 2015. -

anregen, sollten aber auch zur Klärung des Sachstandes in allen relevanten Wissenschaftsbereichen rezipiert werden (Pressegeschichte, Literaturgeschichte, Medienwissenschaft, Kulturgeschichte).

Till Kinzel

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12081>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12081>